

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 92 (2005)
Heft: 6: Beliebte Orte = Lieux prisés = Popular places

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

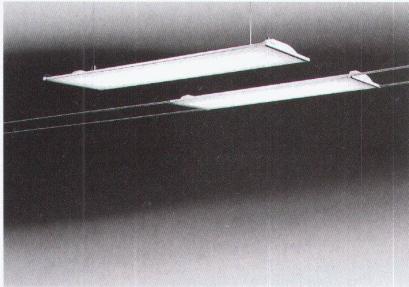
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der glanzpolierte Lichtverteiler ist in weiss oder grau erhältlich, die Leuchten gibt es in zwei Längen von 95 und 125 Zentimetern.
Cini & Niels srl
I-20156 Mailand
www.cinieniels.com

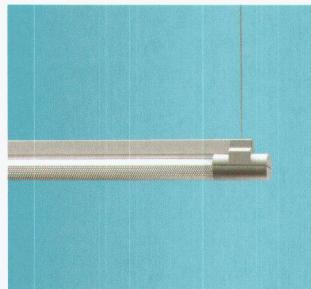
Form, Technik und Ästhetik, neu definiert!

Nach fünfjähriger Erfolgsgeschichte wurde die vielfach eingesetzte Leuchtenfamilie Spina in Design und Technik den heutigen Anforderungen angepasst. Dank «plug-and-clips»-Technik lässt sich die Leuchte einfach und schnell montieren. Durch den Einsatz von neuen elektronischen Kombi-Vorschaltgeräten können je Leuchtentyp und lange zwei verschiedene Lampenstärken verwendet werden (600 mm 14/24W, 900 mm 21/39W, 1200 mm 28/54W, 1500 mm 35/49/80W). Das Reflektorenprogramm wurde mit einem neuen, matten Kunstglasdiffusor aus Polycarbonat ergänzt, zur individuellen Lichtgestaltung können orange, blaue, gelbe oder grüne Farbfolien eingeschoben werden.
RIBAG Licht AG
CH-5037 Muhen
www.ribag-licht.com

Möbel aus dem Oberwallis

nut + grat nennen die Brüder Beat und Adrian Schnidrig, Jungunternehmer in Visp, ihre neu lancierte Möbelkollektion, die neben kombinierbaren Serien auch eigenwillige Einzelstücke umfasst. Aus Holz und Aluminium haben die beiden, Ingenieur und Architekt, Möbel für den Wohn-, Arbeits- und Objektbereich entworfen, die sich durch ein schlichtes Design sowie eine optimale Funktionalität auf der Basis von hochwertigen Materialien auszeichnen.

nut + grat
CH-3930 Visp
www.nutundgrat.ch



Stahl-Glas-Fassade für ein Betonhochhaus

Das Berufsförderungswerk Oberhausen (BFW) – ein Betonbau aus den 70er Jahren – wird umfassend saniert. Brandschutz, Wärmedämmung und Wohnkomfort entsprachen nicht mehr den aktuellen Anforderungen. In die Fortbildungsstätte ist auch ein Internat mit 540 Zimmern integriert. Die Architekten Pook, Leiska und Partner entwickelten eine innovative Lösung: Mit einer vorgehängten Fassadenkonstruktion werden die Balkonflächen der Appartements als nutzbare Räume gewonnen, womit sich die Wohnfläche von jeweils 16 auf gut 20 Quadratmeter erhöht. Die Zimmer erhalten praktisch eine verglaste Außenwand. Eine Glas-Fassade mit W90-Zulassung war auf dem Markt nicht verfügbar. Die Ausführung in F90 wäre möglich gewesen, hätte aber das Budget gesprengt. Die Stahl-Glas-Fassade des Schweizer Systemlieferanten Forster erhielt schliesslich den Zuschlag; in enger Zusammenarbeit mit den Architekten, dem Brandschutzgutachter, der Bauaufsicht und Feuerwehr wurde das Konzept entwickelt, die Fassade aus einzeln zugelassenen Brandschutzprodukten insgesamt als W90-Wand zu qualifizieren. Blickfang der Fassade sind die auskragenden «Blechkästen». In einem bewusst unregelmässigen Raster geben sie der Fassade ein locke-

res und farbiges Aussehen. Im Inneren dienen die Kästen als Regale in unterschiedlichen Grössen. Ab Brüstungshöhe werden normale Isoliergläser verwendet, in die Sonnenschutzlamellen integriert sind. Die Kraftübertragung erfolgt über Magnetkontakte.

Für die Vergrösserung der Mensa kam das Stahlsystem Forster thermfix vario zum Einsatz. Die 5,5 Meter hohe Pfosten-Riegel-Konstruktion trägt die bis zu 3 x 3 Meter grossen Scheiben äusserlich unverändert: Forster lieferte dickwandige Profile, die ohne Verstärkungen auch Isolierglasscheiben mit Einzelgewichten von 300 Kilogramm aufnehmen. Bis zum Jahr 2006 erhält das Berufsförderungswerk Oberhausen Stück für Stück ein neues Gesicht. Beton wird durch Glas ersetzt: Aus der tristen Betonburg wird ein freundliches, gläsernes und buntes Hochhaus. Mit der Konstruktion und Qualifizierung der Stahl-Glas-Fassade als W90-Aussenwand ist es möglich, die Sanierung im vorgegebenen Budget durchzuführen.

Forster Rohr- & Profiltechnik AG
CH-9320 Arbon
www.forster-profile.ch

Fassaden mit Durchblick.
Fiberglas im Bauwesen

Kulturzentrum Brasilea, Basel, Fischer-Art Architektenstudio

Beläge | Passerellen | Fassaden | Möbel | Profile

Swissfiber AG | Bachmattstrasse 53 | 8048 Zürich | Tel +41 44 436 86 86 | www.swissfiber.com

swissfiber